



plattform
ernährung und
bewegung e.v.

Plattform Ernährung und Bewegung hält am Dialog fest!

DGKJ, BVKJ und DAG kündigen Austritt aus der Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb) an

**Plattform Ernährung
und Bewegung e.V.**
Wallstraße 65
10179 Berlin

Tel. 030 27 87 97-67
Fax 030 27 87 97-69
plattform@pebonline.de
www.pebonline.de

Berlin, 19.09.2018 – Im Rahmen der gemeinsamen Pressekonferenz des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte e.V. (BVKJ), der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) sowie der Deutschen Adipositas Gesellschaft (DAG) wurde u.a. der Rückzug aus der Plattform Ernährung und Bewegung verkündet. Dies geschah ohne Vorankündigung. Die drei Organisationen bemängeln, dass offene Diskussionen über kontroverse Fragen bei peb nicht stattgefunden hätten. Zudem würden Ernährungsthemen seitens der Lebensmittelwirtschaft blockiert.

Die peb-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich stellt klar: „Die Lebensmittelwirtschaft macht etwa ein Viertel der peb-Mitglieder aus und hat wie alle anderen Gruppen eine Stimme. Alle Mitglieder und Mitgliedergruppen haben bei peb die gleichen Einflussmöglichkeiten.“

Ernährungsthemen sind gerade in den zurückliegenden Monaten im Rahmen des peb-Forums immer wieder kontrovers diskutiert worden. In diesen Veranstaltungen waren auch Vertreter des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte sowie der Deutschen Adipositas Gesellschaft als Referenten und Diskutanten eingebunden.

Die im Rahmen des durch den Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) geförderten Projekts der Versorgungsforschung „GeMuKi - Gemeinsam gesund: Vorsorge plus für Mutter und Kind“ arbeitet die Plattform Ernährung und Bewegung erfolgreich mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte zusammen. In der Studie geht es darum, die Themen Ernährung und Bewegung in den gesetzlichen Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft und in den ersten zwei Lebensjahren zu verankern.

peb ist als Diskussionsplattform für einen kritischen Dialog zwischen allen gesellschaftlichen Gruppen gegründet worden, die Verantwortung für das gesunde Aufwachsen von Kindern übernehmen. Weder die Satzung noch das Gründungsprogramm sehen aber vor, dass peb sich mit Lösungsvorschlägen bei Themen wie Zuckersteuer, Lebensmittelkennzeichnung und Werbebeschränkungen einbringt. Aufgabe von peb ist es auch nicht, die politischen Forderungen einzelner Mitglieder durchzusetzen.

Ich bedaure sehr, dass BVKJ, DGKJ und DAG peb künftig nicht mehr als Plattform nutzen wollen. Wir suchen aber weiterhin den Austausch mit allen gesellschaftlichen Kräften, die die Gesundheitsförderung und Übergewichtsprävention für Kinder und Jugendliche voranbringen wollen. BVKJ, DGKJ und DAG schließe ich hier ausdrücklich ein.“

Die **Plattform Ernährung und Bewegung e. V. (peb)** ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft, öffentlicher Hand und Zivilgesellschaft. Rund 100 Partner setzen sich aktiv für eine ausgewogene Ernährung und mehr Bewegung als wesentliche Bestandteile eines gesundheitsförderlichen Lebensstils bei Kindern und Jugendlichen ein.